

# Anhang 1

---

## I. Jährliche Gebühren

### Art. 1

*Grundtaxen/  
-gebühren*

Die jährlich zu entrichtenden Grundtaxen/-gebühren (pro Jahr und Wohnung) betragen pro m<sup>3</sup> Zählergrösse Fr. 12.00.

⇒ Das heisst für:

¾	Zoll	( 5 m <sup>3</sup> )	Fr.	60.00
1	Zoll	( 7 m <sup>3</sup> )	Fr.	84.00
1 ¼	Zoll	(10 m <sup>3</sup> )	Fr.	120.00
1 ½	Zoll	(20 m <sup>3</sup> )	Fr.	240.00
2	Zoll	(30 m <sup>3</sup> )	Fr.	360.00

### Art. 2

*Wasserzins /  
Mengentarif*

<sup>1</sup>Die Messung mit Wasseruhren durchgeführt.

<sup>2</sup>Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt <sup>12</sup>Fr. 2.60 /m<sup>3</sup>.

<sup>3</sup>Beim Wasserzins/Mengentarif kennt die Wasserversorgung Kallern keine Abstufung nach unten bei grösserem Verbrauch.

## II. Einmalige Gebühren

### Art. 3

*Bauwasser*

Nach Wassermesser/-uhr, ansonsten 1 Promille der Baukosten.

### Art. 4

*Anschluss-  
gebühren*

<sup>1</sup>Fr. 60.00 pro m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche (BGF)<sup>3</sup>.

<sup>2</sup>Fr. 20.00 pro m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche (BGF) für gewerbliche und landwirtschaftlich/ökonomische Bauten.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Änderung Wasserverbrauchsgebühr von Fr. 0.70/m<sup>3</sup> auf Fr. 1.60/m<sup>3</sup> (GdV 23.11.2012)

<sup>2</sup> Änderung Wasserverbrauchsgebühr von Fr. 1.60/m<sup>3</sup> auf Fr. 2.60/m<sup>3</sup> (GdV 24.11.2017)

<sup>3</sup> Änderung der Anschlussgebühr von 1 % der Baukosten, im Minimum Fr. 1'000.00 pro Anschluss auf Fr. 60.00 pro m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche (BGF) (GdV 23.11.2012).

<sup>4</sup> Gemäss GdV-Beschluss vom 22.11.2013 / Rückwirkend per 01.01.2013.

Gemeinde Kallern  
Tarifreglement zum Wasserreglement

---

### III. Ausserordentliche Gebühren

- Art. 5**  
*Mietgebühr für spezielle Wasserzähler* Spezielle Wasserzähler, wie Wassermesserkombinationen oder Doppelzähler, werden mit einem Zuschlag zur Grundtaxe/-gebühr von Fr. 150.00 pro Stück und Jahr verrechnet.
- Art. 6**  
*Verzugszins* Die Rechnungen sind innert 30 Tagen zu bezahlen. Für verspätete Zahlungen wird ein Verzugszins von 5% erhoben.

### IV. Weitere Beiträge

- Art. 7**  
*Hydrantenbeiträge* Für Erstellung, Unterhalt und Wartung der Hydrantenanlage leistet die Einwohnergemeinde einen jährlichen Beitrag von Fr. 300.00 pro Hydrant.

### V. Schlussbestimmungen

- Art. 8**  
*Inkrafttreten* Der vorliegende Tarif für die Wasserabgabe aus der Gemeindewasserversorgung tritt auf den 01. April 2011 in Kraft und ersetzt das Tarifreglement vom 15. Dezember 1978.

---

Von der Gemeindeversammlung beschlossen am: **26. November 2010**

**GEMEINDERAT KALLERN  
FÜR DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Claudia Hoffmann-Burkart, Gemeindeammann

Cécile Banz, Gemeindeschreiberin



**Kallern**  
Gemeinde

ABTEILUNG FINANZEN KALLERN  
Tanja Müller

# Wasserversorgung

## Aufgaben- und Finanzplanung

**2024 - 2035**

## Abschluss 2022

---

Die Rechnung 2022 schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 129 ab, welcher dem Vermögen der Wasserversorgung belastet wurde. Mit den bestehenden Gebühren konnten die laufenden Kosten finanziert werden. Für kommende Investitionen wurde kein Vermögen gebildet.

## Finanzlage

---

Die Wasserversorgung weist per 31. Dezember 2022 ein Kapital von CHF 232'659 aus.

## Wasserertrag

---

Aufgrund der zu tiefen Gebühren der vergangenen Jahre konnte nicht genug Kapital für die zukünftigen Investitionen gebildet werden. Durch die Gebührenerhöhung wird diesem Umstand nun Rechnung getragen und es können die getätigten und zukünftigen Investitionen finanziert werden.

Gemäss Statistik liegt der Wasserbezug bei jährlich rund 42'000 m<sup>3</sup>. Der Wasserverkauf liegt im 2024 bei rund 31'500 m<sup>3</sup> bzw. CHF 126'000 (inkl. Grundgebühren) und ist somit CHF 35'000 höher als im Budget 2023.

## Schulden

---

Die Wasserversorgung hat derzeit keine Schulden gegenüber der Einwohnergemeinde. Aufgrund der geplanten Investitionen und des geringen Kapitals wird die Wasserversorgung einen Kredit von der Einwohnergemeinde beziehen müssen. Die Schulden werden mittelfristig durch die Gewinne wieder abgetragen.

## Unterhaltsentwicklung

---

Die Wasserleitungen sind grösstenteils älter als 40 Jahre. An diversen Stellen zeigten sich in den Vorjahren Leitungslecks. In den Jahren 2025 – 2027 ist der Ersatz diverser Leitungen geplant.

## Investitionen – Wasserpreis / Prognosen

---

Im Bereich Wasser wurde 2019 ein genereller Zustandsplan erstellt.

Das Projekt Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse wird noch dieses Jahr abgeschlossen (Kredit CHF 767'000).

Die Wasserzähler werden laufend durch SmartMeter (elektronische Datenauslesung/automatische Zählerstandsmeldung) ersetzt (CHF 72'000). Die Umsetzung ist in den nächsten Wochen abgeschlossen.

Aufgrund der teilweise alten Leitungen ist auch für die kommenden Jahre der Ersatz diverser Wasserleitungen geplant (Hofmatt / Panoramastrasse / Reservoir-Kallern). Dies im Umfang von rund CHF 250'000.

Bis ins Jahr 2035 ist ein Netto-Investitionsvolumen von total rund CHF 217'000 vorgesehen. Dies mit geschätzten Kosten von total rund CHF 277'000. Der Investitionsaufwand kann teilweise durch die Anschlussgebühren (geschätzt CHF 60'000) reduziert werden.

Viele Jahre wurden wenig Investitionen in die Wasserversorgung getätigt. Die Gebühren wurden entsprechend tief gehalten. Mit der Erhöhung des Wasserpreises von CHF 1.60 auf CHF 2.60 wurde das Kapital der Wasserversorgung in den letzten Jahren wieder erhöht.

Durch die bereits getätigten Investitionen (Technik Wasserreservoir / Wasserleitung Lätten-Schulstrasse / SmartMeter) und die noch geplanten Leitungserneuerungen entstehen zukünftig jährliche Abschreibungen im Umfang von rund CHF 50'000.

Dazu kommt, dass sich der Wasserpreis (Ankauf) seit dem 01. Januar 2013 praktisch verdoppelt hat (CHF 1.18/m<sup>3</sup> vorher CHF 0.60/m<sup>3</sup>).

Diese Mehrkosten können nur mit einer Gebührenerhöhung finanziert werden.

Der Gemeinderat sieht eine Erhöhung der Gebühren um CHF 1.10 von CHF 2.60 auf CHF 3.70 per 01.01.2024 vor. Die Gebührenerhöhung auf CHF 3.70 wird an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023 beantragt.

---

**ABTEILUNG FINANZEN KALLERN**

Tanja Müller, im September 2023

<b>Gemeinde 5625 Kallern AG</b>		<b>FiPla Budget 2024</b>						<b>Wasserwerk - Investitionsplan</b>					
	<b>Total</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>35</b>
<b>Investitionsprojekte</b>													
WV Dotationskapital Wasser2035	27	9	9	9									
Sanierung Div. Wasserleitungen (Hofmatt / Panoramastr./Reservoir Kallern)	250	0	90	80	80								
Anschlussgebühren	-60	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5
Nettoinvestitionsausgaben / -einnahmen	217	4	94	84	75	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5

Investitionen 2023	900	40
Investitionen 2025-30	250	5
	1150	
Jähr. Abschr. Zusätzlich		45

Gemeinde 5625 Kallern AG		FiPla Budget 2024						Wasserwerk - Finanzplan					
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Abonnenten (Anzahl Grundgebühren.)	A	153	153	153	153	153	153	153	153	153	153	153	153
Grundtaxe/Zählermiete je Abonnent	B	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Wasserverkauf m3	C	31'500	31'500	31'500	31'500	31'500	31'500	31'500	31'500	31'500	31'500	31'500	31'500
Ansatz je m3 (Erhöhung von 2.60 auf 3.70 / per 2024)	D	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70
Wasserankauf m3	E	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000
Ansatz je m3 (Optionsgeb./Wasserank. m3 + Arbeitspreis)	F	1.24	1.24	1.24	1.24	1.24	1.24	1.24	1.24	1.24	1.24	1.24	1.24
Hydrantenzahl	G	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47	47
Ansatz je Stk.	H	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Grundtaxen	A*B	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Wasserverkauf	C*D	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117
Hydrantenentschädigung	G*H	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
Übriger Betriebsertrag (inkl. 4660.71)	xx	26	27	27	27	27	27	27	27	28	28	28	28
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	I	166	167	167	167	167	167	167	167	168	168	168	168
Wasserankauf	E*F	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52
Übr. Betriebsaufwand *	xx	87	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Abschreibungen		50	50	52	54	56	56	56	56	56	56	56	56
<b>Betrieblicher Aufwand *</b>	K	189	162	164	166	168	168	168	168	168	168	168	168
<b>Betriebliches Ergebnis *</b>	I-K	-23	5	3	1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0
Nettofinanzaufwand (-) / -ertrag (+)	0.025 %	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Selbstfinanzierung IR	L	-23	5	3	1	-1	-1	-1	-1	0	0	0	0
Nettoinvestitionsausgaben	Plan	4	94	84	75	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5
- Selbstfinanzierung IR	L	23	-5	-3	-1	1	1	1	1	0	0	0	0
= + Finanzierungsfehlbetrag / - überschuss	M	27	89	81	74	-4	-4	-4	-4	-5	-5	-5	-5
Nettoschuld Eröffnungsbilanz	xx	-218	-191	-102	-21	53	49	45	41	37	32	27	22
+ Finanzierungsfehlbetrag / -überschuss	M	27	89	81	74	-4	-4	-4	-4	-5	-5	-5	-5
= Nettoschuld Schlussbilanz	xx	-191	-102	-21	53	49	45	41	37	32	27	22	17
Verschuldungsgrenze **	13.33	0	38	23	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschuldungsreserve (- = Überschuldung)		191	140	44	-45	-49	-45	-41	-37	-32	-27	-22	-17

\* ohne Abschreibungen, diese sep. aufführen, damit auch korr. Finanzplan ist (Entscheid tm/nk 08.09.2022)

\*\* (Nettozinsaufwand + Selbstfinanzierung) / Annuitätssatz

Jahr	Nettoschuld	Verschuldungsgrenze
24	-191	0
25	-102	38
26	-21	23
27	53	8
28	49	0
29	45	0
30	41	0
31	37	0
32	32	0
33	27	0
34	22	0
35	17	0

